

Medieninformation anlässlich grow-Apéro 2014Wädenswil, 4. Juni 2014

Grow mit neuem Stiftungsratspräsident

Rund 70 Personen trafen sich am 4. Juni 2014 zum traditionellen Jahresanlass der Gründerorganisation Wädenswil, kurz grow genannt. Im Zentrum der Veranstaltung standen der Wechsel von Alfred M. Niederer zu Dr. Matthias Kaiserswerth als Stiftungsratspräsident und der Ausbau im Campus Reidbach.

Stiftungsratspräsident Alfred M. Niederer konnte an die 70 Personen zum diesjährigen Anlass begrüßen. Jungunternehmerinnen und -unternehmer sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik waren der Einladung zur Veranstaltung gefolgt, die in den Räumen der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften im Campus Reidbach stattfand.

Campus Reidbach als Zentrum von Bildung und Forschung

Philipp Kutter, Stadtpräsident von Wädenswil und Vizepräsident der Stiftung grow würdigte in seiner Ansprache das Engagement von Präsident Alfred M. Niederer, der der Stiftung seit zehn Jahren vorstand. Niederer, selbst ein erfahrener Unternehmer, hat das Gründerzentrum mit viel ehrenamtlichem Einsatz mit aufgebaut. Eine wichtige Weichenstellung gelang ihm 2010 mit der Einrichtung einer professionellen Geschäftsstelle. Er hinterlässt eine gesunde Organisation. Auf ihn folgt nun Dr. Matthias Kaiserswerth, Direktor des IBM-Forschungslabors in Rüschlikon. Er hat sich zum Ziel gesetzt, die erfolgreiche Arbeit der Gründerorganisation fortzusetzen und damit die technisch getriebene Innovation in der Region zu fördern. Zu den Ausbauplänen im Reidbach-Areal äusserten sich Prof. Dr. Jean-Marc Piveteau, Rektor der ZHAW und Heiner Treichler, Geschäftsführer der Tuwag Immobilien AG. An der anschliessenden Führung und Besichtigung der drei grow-Firmen CCOS Culture Collection of Switzerland AG, Creoptix GmbH und Numab AG konnten die neuen Labore und Räume besichtigt werden.

Unterstützung seit 12 Jahren

Per Ende Mai 2014 gehörten 19 Organisationen mit über 50 Mitarbeitenden zur Gründerorganisation Wädenswil, kurz grow genannt. Das virtuelle Dach für Jungunternehmen gibt es bereits seit Juni 2002 und seit Frühjahr 2010 engagiert sich Dolf van Loon als Geschäftsführer für den Ausbau und die Weiterentwicklung der Gründerorganisation. Nebst der Unterstützung in Form von Infrastruktur und fachlichem Know-how durch die Trägerschaft greift er den Geschäftsgründern auch inhaltlich unter die Arme. Denn nebst vergünstigter Infrastruktur ist professionelles Coaching und Finanzierung ein wichtiges Anliegen von bestehenden und potenziellen Jungunternehmerinnen und -unternehmern.